

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Wien, 1961-10-02

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann

Wien, 2. Oktober 1961

Frau Edith Mendelsohn Bartholdy
Hahnenstrasse 18
K ö l n

Liebe Frau Mendelsohn Bartholdy,-

dass Sie den vage geplanten Beitrag vor dem 1. Dezember nicht haben müssen, ist gut. Nicht gut, dagegen, ist, dass Sie "ungefähr 8 Wochen vor der Sendung" den genauen Titel schon brauchen. Wirklich: ich habe noch keine Ahnung und kann auch fürs nächste keine haben, da ich zu vollauf beschäftigt, ja, überbürdet bin. Nicht einmal, ob ich definitiv über meinen Vater sprechen möchte, weiss ich,- obwohl das Erscheinen des ersten T.M.-Briefbandes, den ich herausgebe, für dieses Thema spricht. Das Buch erscheint im November, und vielleicht könnten Sie sich einen Titel ausdenken. Ich habe die Auswahl besorgt, Einleitung und Anmerkungen geschrieben,- kurz, den ganzen Band auf dem Gewissen. At second thought,- vermutlich wäre es am besten, ich erzählte von meiner Arbeit und, wie sich versteht, von meinem Vater.

Bitte lassen Sie mich gelegentlich wissen, ob der Vorschlag Ihnen passt und ob ich bezüglich des Titels auf Sie rechnen darf.

Ich bin vorläufig hier und im letzten Oktober-Drittel in München (Hotel Vier Jahreszeiten) zu erreichen.

Mit den freundlichsten Grüßen

Ihre

Handwritten notes:
17
e
IX
15
1
Jugend
Hotel Vier Jahreszeiten
München
2.10.61

